

Datum	Mai 2026
Medienart	Oldtimer Magazin
Medienkategorie	Fachzeitschrift Print
Auflage	ca. 70.000 Exemplare
Reichweite	ca. 210.000
Anzeigenäquivalent	



Mai 2026 • Deutschland 7,50 € Österreich 8,30 € | Schweiz 12,00 CHF | BeNeLux 8,70 € | Italien, Spanien, Slowenien 10,20 € | Griechenland, Finnland 10,80 € | Dänemark 99,95 DKK

Motor Klassik

Motor Klassik

Die faszinierende Welt der Oldtimer und Youngtimer von **auto motor sport**



Extra
Alles über Reifen
für Klassiker
Geschichte, Tipps, Händler

FREUNDE FÜRS LEBEN

Porsche 911 2.4 | Alfa Romeo GT 1300 Junior | Ford Mustang GT 1968



Kompressor vs. Sauger-V8:
Jaguar XJR & Mercedes E 500



Der Ford-T-Spezialist:
Rudolf und die 100-Jährigen



Im Klassiker über die Alpen:
Touren-Tipp zum Nachfahren

Audi Sport Quattro S1 E2

Röhrls Rallye-Monster: 530 PS,
0-100 in 2,8 Sekunden



Kaufberatung 7 Cabrio-Klassiker | **Service** Alles zum Saison-Start



Datum	Mai 2026
Medienart	Oldtimer Magazin
Medienkategorie	Fachzeitschrift Print
Auflage	ca. 70.000 Exemplare
Reichweite	ca. 210.000
Anzeigenäquivalent	



ASC-NACHRICHTEN

„Die Monte macht süchtig“

Mehrere ASC-Mitglieder waren wieder wie seit Jahren bei der 25. AvD-Histo-Monte dabei.

TEXT Dr. Hans-Gert Schweigert FOTOS Arturo Rivas, Dr. Hans-Gert Schweigert



Am Start in Rothenburg ob der Tauber zur 25. AvD-Histo-Monte gab es für die Teilnehmer zunächst Regen und überhaupt schlechtes Wetter. Dann ging es über die Schwäbische Alb und am zweiten Tag in Richtung Alpen. Auch dort mussten die Teilnehmer die durchaus anspruchsvollen Wertungsprüfungen im Regen bewältigen. Aber dann ging es los, vom Regen in dichtes Schneetreiben, und der in Rallye-Kreisen bekannte und auch gefürchtete Col du Lautaret war aufgrund der Schneemassen gesperrt. Das wurde von den Teilnehmern sehr bedauert, ist doch die Überquerung dieses Passes immer eine Herausforderung und auch eine Genugtuung, wenn man es geschafft hat.

Dann ging der Rallye-Tross weiter Richtung Seealpen, und auch dort wartete dichtes Schneetreiben auf die Teilnehmer. Eine große Überraschung gab es am letzten Tag, denn da stieß der zweifache Rallye-Weltmeister Walter Röhrl mit einem Lancia 037 dazu, und gemeinsam wurde der berühmte Col de Turini bewältigt, bevor es in Richtung Monaco zum Ziel ging. Dort

wartete strahlender Sonnenschein auf die Teilnehmer – und auch ein gutes Ergebnis für die ASC-Truppe: 10. Platz im Gesamtklassement und 4. Platz in der Teamwertung.

Einstimmiges Urteil der ASC-Mitglieder zum Schluss der doch recht langen und auch schwierigen AvD-Histo-Monte, die wie immer von Rallyeleiter Peter Göbel perfekt vorbereitet und auch durchgeführt worden war: „Wir kommen wieder. Die Monte macht süchtig.“



Glücklich im Ziel: die ASC-Mannschaft in Monte Carlo